

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/XI-020/2024) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 09.09.2024, 15:03 Uhr bis 15:53 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Beitritt des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur K4K eG mit einem Genossenschaftsanteil von 500,00 € Vorlage: 4375-2024/DaDi
3.2.	Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge sichern – Antrag Grüne Vorlage: 3951-2024/DaDi
3.3.	Keine Verschärfung des Bürgergeldes im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 4912-2024/DaDi
3.4.	Teilhabe der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner: Stärkung des Kreisausländerbeirats durch Beteiligung der Integrationskommissionen in der nächsten Wahlperiode ab 2026 – Antrag Grüne Vorlage: 4918-2024/DaDi
4.	Kenntnisnahmen

4.1.	Jahresbericht 2023 zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan Vorlage: 4573-2024/DaDi
4.2.	Jahresbericht 2023 an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales Vorlage: 4640-2024/DaDi
4.3.	Kindertagesbetreuung – Versorgung und Prognose, Kita-Jahr 2023/24 zum Stichtag 1. März 2023 Vorlage: 4645-2024/DaDi
4.4.	Quotenabrechnung für das 2. Quartal 2024 und die Prognose aufzunehmender Geflüchtete für das 3. Quartal 2024 Vorlage: 4761-2024/DaDi
4.5.	Zur Kinderarmut im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Weitere Entwicklungen, Erkenntnisse und Ergebnisse Vorlage: 4493-2024/DaDi
4.6.	Aktueller Bericht der Kreisagentur für Beschäftigung Vorlage: 4748-2024/DaDi
4.7.	Regionale OloV- Strategie des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Übergang Schule-Beruf (Laufzeit 2024 - 2027) Vorlage: 4848-2024/DaDi
4.8.	Sachbericht der Wohnbauförderung 2023 Vorlage: 4853-2024/DaDi
4.9.	Sachbericht Pflegestützpunkt für das Jahr 2023 Vorlage: 4854-2024/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Pia Eckert-Graulich	Vertreterin für Abg. Paul, Anke
Frau Daria Hassan	
Frau Maria Jansen	Vertreterin für Abg. Gutale, Halima
Frau Gudrun Kirchhöfer	Vertreterin für Abg. Spalt, Karin
Frau Gabriele Winter	
Fraktion der CDU	
Frau Patricia Baltes	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	ab TOP 3.2 (15:11 Uhr) bis TOP 4.4 (15:37 Uhr)
Herr Achim Grimm	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Heidrun Buxmann-Hauke	
Frau Ramona Halbrock	Vertreterin für Abg. Quaiser, Jutta
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
Fraktion der AfD	
Herr Jörg Rinne	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW/UWG	
Frau Helga Weber	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Claudia Wedemeyer	ab TOP 1 (15:05 Uhr) Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Alexander Ludwig	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 2 (15:07 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr Hamid Anzoul	Kreisausländerbeirat
Frau Hannelore Walz-Kirschbaum	Seniorenbeauftragte
Verwaltung	
Herr Thomas Bach	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Sabine Hahn	

Anwesende
Frau Mareen Hechler
Herr Steffen Petry
Herr Christian Schwab

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Halima Gutale
Frau Anke Paul
Frau Karin Spalt
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Frau Jutta Quaiser

Stellvertretender Vorsitzender Grimm stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Stellvertretender Vorsitzender Grimm** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Stellvertretender Vorsitzender Grimm weist auf die als Tischvorlage verteilten und der Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Informationen des Büros für Chancengleichheit hin.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Spröbler berichtet über die aktuelle Situation der Geflüchteten im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Weiter berichtet **Kreisbeigeordnete Spröbler**, dass das Regierungspräsidium Darmstadt für das 3. Quartal 2024 prognostiziert hat, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg 43 Personen wöchentlich aufzunehmen hat. Für das 2. Quartal 2024 lag die Prognose gemäß Mitteilung des Regierungspräsidiums Darmstadt noch bei 25 aufzunehmenden Personen pro Woche.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 4375-2024/DaDi

Betreff: **Beitritt des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur K4K eG mit einem Genossenschaftsanteil von 500,00 €**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg tritt zum 1. Oktober 2024 der **K4K Kompetenz für kommunale Innovation und Digitalisierung eG, 35578 Wetzlar**, bei. Im Zuge des Beitritts erwirbt der Landkreis Darmstadt-Dieburg einen Genossenschaftsanteil in Höhe von 500,00 €, der beim Austritt aus der Genossenschaft dem Träger wieder in gleicher Höhe zufließt.

Der Genossenschaftsbeitrag in Höhe von 500,00 € wird auf der Investitionsmaßnahme 5.500019.520 erfolgen und dabei aus dem Verwaltungskostenbudget des Bundes refinanziert.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Übernahme und Einzahlung des Geschäftsanteils in Höhe von 500,00 € bei Erwerb der Mitgliedschaft.

Der Genossenschaftsbeitrag in Höhe von 500,00 € wird auf der Investitionsmaßnahme 5.500019.520 erfolgen und dabei aus dem Verwaltungskostenbudget des Bundes refinanziert.

Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg ist die Mitgliedschaft damit ergebnisneutral.

Darüber hinaus kann sich ein Mitglied freiwillig mit weiteren Geschäftsanteilen beteiligen. Unterjährige Folge- und Betriebskosten, die sich aus der Beteiligung selbst ergeben könnten (Verwaltungskosten o. ä.), werden nicht auf die Mitglieder umgelegt.

Produkt: **1.05.02.01.01**

Investitionsmaßnahme: 5.500019.520

Aufwendungen	2024	2025	2026
Sachkonto: 6910000	500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2024	2025	2026
Sachkonto: 5480030	500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 3951-2024/DaDi

Betreff: **Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge sichern – Antrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Kreisbeigeordnete Sprößler teilt mit, dass die endgültige Entscheidung des Ministeriums zur Aufnahme des Projektes in das Förderprogramm des Europäischen Sozialfonds am 30.11.2024 erfolgen soll und schlägt vor, den Antrag bis zu diesem Zeitpunkt zurückzustellen. Der Antrag soll zur Sitzung des Kreistages am 09.12.2024 wieder aufgerufen und beraten werden, sodass eine Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2024 möglich ist.

Stellvertretender Vorsitzender Grimm stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Finanzierung der Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“ als Teil der Daseinsfürsorge für betroffene Bürger*innen auch über das Jahr 2024 hinaus sicherzustellen.

Hierzu soll der Kreisausschuss Verhandlungen mit dem Hessischen Sozialministerium, dem Wirtschaftsministerium und dem Landeswohlfahrtsverband Hessen aufnehmen, um die Fachstelle für Wohnungsnotfälle „Wohnen und Sichern“, ggf. auch als Modellprojekt, zu refinanzieren, da im Landkreis Darmstadt-Dieburg Wohnraummangel herrscht. Mögliche Komplementärfinanzierungen (EU, Stiftungen, Spenden, Sponsoring) sind zudem zu prüfen.

Dem Ausschuss GGSA ist durch die Sozialdezernentin Bericht zu erstatten.

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 4912-2024/DaDi

Betreff: **Keine Verschärfung des Bürgergeldes im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag des Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Stellvertretender Vorsitzender Grimm berichtet, dass **Abg. Bischoff** (fraktionslos) darauf hingewiesen hat, dass der erste Satz im zweiten Absatz der Begründung korrekt wie folgt lauten müsste:

„Bundesweit sollen die Ausgaben für Erwerbslose im Haushalt 2025 um 5.5 ~~Mi~~ Milliarden gekürzt werden, 4,7 ~~Mi~~ Milliarden sollen bei der Auszahlung von Bürgergeld gespart werden.“

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hess. Landesregierung auf, mit einer Bundesratsinitiative sich gegen die Verschärfungen des Bürgergeldes der Ampelregierung der Bundesregierung auszusprechen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 4918-2024/DaDi

Betreff: **Teilhabe der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner: Stärkung des Kreisausländerbeirats durch Beteiligung der Integrationskommissionen in der nächsten Wahlperiode ab 2026 – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Im Hinblick auf die Änderung der Landesgesetzgebung (HGO, HKO) zur Reform der kommunalen Ausländerbeiräte und des Kreisausländerbeirats wird der die Bildung und Zusammensetzung des Kreisausländerbeirats regelnde § 3 Hauptsatzung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 6.11.2023 vor der nächsten Kommunalwahl 2026 wie folgt geändert:
 - 1.1. In § 3 Abs. 1 S. 2 „Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder bestimmt sich nach der Zahl der bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gebildeten Ausländerbeiräte“ wird am Ende ergänzt „und Integrationskommissionen“.
 - 1.2. In § 3 Abs. 2 S. 1 „Die Ausländerbeiräte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wählen jeweils aus ihrer Mitte ein stimmberechtigtes und ein stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Kreisausländerbeirat“ wird nach dem Wort „Ausländerbeiräte“ ergänzt: „und Integrationskommissionen“
 - 1.3. In § 3 Abs. 4 „Die Wahlzeit des Kreisausländerbeirats beträgt fünf Jahre und beginnt jeweils am 1. Januar nach Durchführung der Wahlen zu den Ausländerbeiräten“ wird gestrichen.
 - 1.4. Der bisherige § 3 Absatz 5 wird neuer § 3 Absatz 4.

Der Kreisausländerbeirat soll zu der vorgeschlagenen Änderung der Hauptsatzung Stellung beziehen.

2. Die Satzung des Kreisausländerbeirats aus dem Jahr 2006 soll überarbeitet und dem Kreistag ein Entwurf zur Beschlussfassung vorgelegt werden. An den Beratungen zur Erarbeitung eines neuen Satzungsentwurfs über den Kreisausländerbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg bis zum Ende dieser Wahlperiode ist der amtierende Kreisausländerbeirat zu beteiligen.

Die neue Satzung des Kreisausländerbeirats soll mit der neuen Wahlperiode (ab 2026) in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 4573-2024/DaDi

Betreff: **Jahresbericht 2023 zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Dem Kreistag wird der Bericht des Frauenförder- und Gleichstellungsplans für das Jahr 2023 vorgelegt.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 4640-2024/DaDi

Betreff: **Jahresbericht 2023 an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Spröblier gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Kreisbeigeordnete Spröblier gibt den Jahresbericht der Kreisagentur für Beschäftigung an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) für das Kalenderjahr 2023 zur Kenntnis.

Dieser Bericht ist jährlich bis zum 31.05. an das BMAS zu senden und stellt auf mittlerweile 118 Seiten eindrucksvoll dar, was unser kommunales Jobcenter im vergangenen Jahr geleistet hat.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 4645-2024/DaDi

Betreff: **Kindertagesbetreuung – Versorgung und Prognose, Kita-Jahr 2023/24 zum Stichtag 1. März 2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt weitere Erläuterungen.

Kreisbeigeordnete Sprößler legt den Bericht „Kindertagesbetreuung – Versorgung und Prognose, Kita-Jahr 2023/24“ zur Kenntnisnahme vor.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 4761-2024/DaDi

Betreff: **Quotenabrechnung für das 2. Quartal 2024 und die Prognose aufzunehmender Geflüchtete für das 3. Quartal 2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt das Anschreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt, die Quotenabrechnung zugewiesener Geflüchtete für das 2. Quartal 2024 sowie die Prognose der im 3. Quartal 2024 aufzunehmender Geflüchtete zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 4493-2024/DaDi

Betreff: **Zur Kinderarmut im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Weitere Entwicklungen, Erkenntnisse und Ergebnisse**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt weitere Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Kreisbeigeordnete Sprößler legt den Bericht „Zur Kinderarmut im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Weitere Entwicklungen, Erkenntnisse und Ergebnisse“ zur Kenntnisnahme vor.

Mit diesem Bericht legt das Jugendamt eine Überarbeitung und Aktualisierung des Berichts „Zur Kinderarmut im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Ein datengestützter Bericht hinsichtlich Prävention, empirischen Erkenntnissen und aktuellen Maßnahmen“ vor.

Der Bericht zur Datenlage von Kinderarmut soll alle 5 Jahre veröffentlicht werden.

Damit setzt der Landkreis seinen Aktionsplan gegen Kinderarmut und soziale Ausgrenzung fort.

Dem vorangegangen sind der Bericht zur Sozialen Lage (2011), Bericht zur Kinderarmut im Landkreis Darmstadt-Dieburg (2019) und „Handlungsempfehlungen des runden Tische Kinderarmut im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ (2021).

Beschluss zu TOP 4.6.

Vorlage-Nr.: 4748-2024/DaDi

Betreff: **Aktueller Bericht der Kreisagentur für Beschäftigung**

Beschluss: **zurückgestellt**

Auf Vorschlag der **Kreisbeigeordneten Spröbler** stellt **stellvertretender Vorsitzender Grimm** das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, bei zukünftigen Sitzungen und bis auf weiteres den Punkt „Bericht der Jobcenterleitung“ als festen Bestandteil der Tagesordnung zu berücksichtigen.

Abg. Winter (SPD) bittet den Tagesordnungspunkt 4.6 Aktueller Bericht der Kreisagentur für Beschäftigung (Vorlage-Nr. 4748-2024/DaDi) – auf Grund der kurzfristigen Bereitstellung – erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales aufzunehmen. **Stellvertretender Vorsitzender Grimm** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Weiter bittet **Kreisbeigeordnete Spröbler** um Benachrichtigungen der Fraktionen, falls inhaltliche Ergänzungen des Berichtes gewünscht werden.

Kreisbeigeordnete Spröbler gibt den vom Leiter des Kommunalen Jobcenters am 10.07.2024 dem Fachbeirat SGB II vorgetragenen Bericht zur Kenntnis.

Eine Kopie des Berichts wird auch den Geschäftsstellen der Kreistagsfraktionen zugeleitet.

Beschluss zu TOP 4.7.

Vorlage-Nr.: 4848-2024/DaDi

Betreff: **Regionale OloV- Strategie des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Übergang Schule-Beruf (Laufzeit 2024 - 2027)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Kreisbeigeordnete Sprößler** gibt weitere Erläuterungen.**Kreisbeigeordnete Sprößler** informiert:

Den Mitgliedern wird das Strategiepapier „Regionale Strategie des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Übergang Schule-Beruf mit der Laufzeit 2024 - 2027“ zur Kenntnis vorgelegt.

Nach den Vorgaben des Instituts für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH (involas) und auf Empfehlung des Ständigen Steuerkreises OloV hatte der Landkreis Darmstadt-Dieburg bis zum 30.06.2024 ein neues Strategiepapier zu erarbeiten - angelehnt an die vorangegangene Regionale Strategie mit der Laufzeit 2021-2023. Dieses ist Voraussetzung für die Finanzierung und Fortführung der OloV-Koordination und insbesondere der OloV-Assistenz im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Die Regionale Strategie wurde von den Mitgliedern der OloV-Steuerrunde des Landkreises Darmstadt-Dieburg, deren Vorsitz Frau Christel Sprößler obliegt, erarbeitet und abgestimmt. Die OloV-Steuerrunde besteht aus Vertreter*innen des Jugendamtes und Staatlichen Schulamtes, der Agentur für Arbeit und der Kreisagentur für Beschäftigung, der Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer, des Kreiselternbeirats, der Wirtschaft und Standortentwicklung, des Büros für Migration und Inklusion sowie der Landrat-Gruber-Schule.

Mit der Regionalen Strategie verfolgt die OloV-Steuerungsgruppe des Landkreises das Anliegen, Transparenz über Angebote und Aktivitäten zu schaffen und diese aufeinander abzustimmen, um Parallel- und Doppelstrukturen zu vermeiden und so zum Aufbau und der Verankerung von Strukturen sowie zur Qualitätssicherung im Bereich Übergang Schule-Beruf beizutragen. Ziel dieser Bemühungen ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die bestmögliche Begleitung und Unterstützung bei der Berufsorientierung und dem Berufswahlprozess zukommen zu lassen.

Als Ausdruck des gemeinsamen Wirkens der OloV-Regionen Darmstadt-Dieburg und Darmstadt wurden die Oberziele abermals gemeinsam mit der OloV-Steuerungsgruppe der Wissenschaftsstadt Darmstadt definiert und festgelegt.

Die konkreten Zielvereinbarungen der Regionalen Strategie bilden die thematischen Schwerpunkte im Übergang von der Schule in den Beruf für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und benennen Themen und Aktivitäten, denen sich die Akteure in den kommenden Jahren verstärkt widmen möchten.

Die Regionale Strategie umfasst für 2024 – 2027 folgende Themenbereiche und Aufgabenfelder:

Die Netzwerkarbeit in der OloV Region wird weiterentwickelt, der fachliche Austausch gefördert und die Zusammenarbeit inhaltlich vertieft.

- Transparenz schaffen und Doppelstrukturen vermeiden
- Kooperationen initiieren, gestalten und stärken
- Inklusion im Fokus

Junge Menschen erhalten eine ganzheitliche berufliche Orientierung und entwickeln die Kompetenz zur fundierten Entscheidungsfindung. Insbesondere Jugendliche mit erhöhtem Unterstützungsbedarf werden dabei individuell begleitet. Menschen, die Schülerinnen und Schüler begleiten, werden in diesem Sinne informiert und qualifiziert.

- Junge Menschen beruflich orientieren und individuell beraten
- Auf gelingende Übergänge fokussieren und risikohafte Verläufe vermeiden
- Begegnungen mit der Berufswelt schaffen und Kooperationen mit Unternehmen stärken
- Lehrkräfte beraten und qualifizieren

Die Vermittlung und das Matching zwischen Bewerbenden und Betrieben werden optimiert.

- Information und Beratung über Anschlussperspektiven
- Transparenz über Angebote schaffen und Matching erleichtern
- Anschlüsse sichern durch die Vermittlung in qualifizierende Maßnahmen
- Anschlüsse sichern durch die Vermittlung in Ausbildung und (duales) Studium

Durch die Akquise von Praktikums- und Ausbildungsplätzen gelingt allen jungen Menschen der Übergang von der Schule in den Beruf. Erfolgreiche Berufsabschlüsse werden sichergestellt.

- Sicherung von Ausbildung durch die Akquise von Ausbildungsstellen
- Beratung und Begleitung während der Ausbildung zur Sicherung gelingender Berufsabschlüsse

Die Ziele der Regionalen Strategie werden mindestens einmal jährlich, im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Sitzungen der OloV-Stuerrunde, auf ihre Erreichbarkeit und Umsetzung überprüft. Darüber hinaus erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung im Rahmen des jährlichen Monitorings gegenüber involas, den aktuellen Umsetzungsstand der Ziele der Regionalen Strategie betreffend.

Beschluss zu TOP 4.8.

Vorlage-Nr.: 4853-2024/DaDi

Betreff: **Sachbericht der Wohnbauförderung 2023**

Beschluss: **zurückgestellt**

Stellvertretender Vorsitzender Grimm stellt das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, den Tagesordnungspunkt 4.8 Sachbericht der Wohnbauförderung 2023 (Vorlage-Nr. 4853-2024/DaDi) – auf Grund der kurzfristigen Bereitstellung – erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales aufzunehmen.

Kreisbeigeordnete Sprößler informiert über den Sachbericht der Wohnbauförderung für das Jahr 2023.

Beschluss zu TOP 4.9.

Vorlage-Nr.: 4854-2024/DaDi

Betreff: **Sachbericht Pflegestützpunkt für das Jahr 2023**

Beschluss: **zurückgestellt**

Stellvertretender Vorsitzender Grimm stellt das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, den Tagesordnungspunkt 4.9 Sachbericht Pflegestützpunkt für das Jahr 2023 (Vorlage-Nr. 4854-2024/DaDi) – auf Grund der kurzfristigen Bereitstellung – erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales aufzunehmen.

Kreisbeigeordnete Sprößler informiert über den Sachbericht des Pflegestützpunktes für das Jahr 2023.

Der Sachbericht wurde auf der Grundlage des landeseinheitlichen Dokumentationssystems für die Pflegestützpunkte erarbeitet und den Vertragspartnern Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Barmer und der BKK-Linde zur Verfügung gestellt.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Stellvertretender Vorsitzender Grimm schließt die Sitzung um 15:53 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 10. September 2024

Für die Ausfertigung

gez. Achim Grimm
Achim Grimm
Stellvertretender Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer